

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	24.11.2009

### TOP 4

#### **Vorstellung und Beschlussfassung zur Konzeptfortschreibung des Kreises Heinsberg zu straßenbegleitenden Radwegen im Zuge von Kreisstraßen**

##### **Sachverhalt:**

Der Kreis Heinsberg betreibt derzeit die Konzeptaktualisierung zu straßenbegleitenden Radwegen entlang von Kreisstraßen. Zielsetzungen sind weiterhin die Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie die Vervollständigung eines funktionstüchtigen Radwegenetzes im Kreisgebiet, und zwar in Kombination mit den touristisch geprägten Routenführungen.

Die Kommunen im Kreisgebiet sind an dieser Fortschreibung der Radwegenetzplanung des Kreises Heinsberg beteiligt und haben Gelegenheit bis zum 30.11.2009 Stellung zu nehmen.

Die Übersichtskarte zur derzeit vorgesehenen Aktualisierung des betreffenden Radwegkonzeptes ist als Anlage 1 beigelegt.

Im Bereich der Stadt Geilenkirchen sind demnach die nachstehend genannten Maßnahmen vorgesehen:

1. Radweg entlang der K 3 zwischen Gillrath und Birgden, Baustrecke: 2.716 lfdm
2. Radweg entlang der K 4 zwischen der B 221 und Ortseingang Straeten, Baustrecke: 1.114 lfdm
3. Radweg entlang der K 24 zwischen den Einmündungen Dürener Straße/Immendorf und der Verbindungsstraße Apweiler, Baustrecke: 530 lfdm.

Die Verwaltung schlägt zur Stellungnahme gegenüber dem Kreis Heinsberg die nachstehenden Kernaussagen zu den drei Projekten vor sowie die Forderung von zwei weiteren Radwegemaßnahmen, und zwar entlang der K 6 zwischen Lindern und Gereonsweiler und entlang der K 3 Teveren.

#### **Zu 1. Radweg entlang der K 3 zwischen Gillrath und Birgden**

Der Radweg muss angebunden werden an das städtische Radwegenetz in Gillrath.

## **Zu 2. Radweg entlang der K 4 zwischen B 221 und Ortseingang Straeten**

Die Stadt Geilenkirchen spricht sich gegen die höhengleiche Anbindung des Radweges an die Fahrbahn der B 221 (Umgehungsstraße) aus.

Als verkehrssichere Alternativtrasse wird empfohlen, dass angrenzende Wirtschaftswegenetz entsprechend herzustellen zur Anbindung der Wegeunterquerung bei Tripsrath. Die vorgeschlagene Alternativtrasse ist in der Übersichtskarte der Anlage 2 dargestellt.

## **Zu 3. Radweg entlang der K 24 zwischen Dürener Straße der Einmündung Richtung Apweiler**

Erforderlich ist die verkehrssichere Anbindung des an der Ostseite der K 24 vorgesehenen Radweges an den Radweg entlang der Dürener Straße. Da im Zuge des Neubaus der B 57 n an der Dürener Straße ein Kreisverkehrsplatz geplant ist, wird empfohlen, dass der Kreis Heinsberg sich dahingehend mit dem Landesbetrieb Straßenbau abstimmt und die Stadt zu gegebener Zeit an der Detailplanung beteiligt.

Als **weitere Maßnahmen** im Zuge der Fortschreibung der Radwegekonzeption werden seitens der Stadt Geilenkirchen gefordert:

### **1. Radweg entlang der K 6 zwischen Lindern und Gereonsweiler**

Anlass der Maßnahme ist die deutlich notwendige Verkehrssicherung für Fahrradfahrer auf dem betreffenden freien Streckenabschnitt der K 6. Die Maßnahme bewirkt die Vervollständigung eines funktionstüchtigen Radwegenetzes mit Anbindung an die seit Jahren fertig gestellte Teilstrecke Richtung Gereonsweiler auf dem Gebiet des Kreises Düren.

Entsprechende Forderungen aus der Bevölkerung zur Ausführung dieser Radwegebaumaßnahme sollten von der Stadt Geilenkirchen unterstützt werden.

Es ist bekannt, dass der Kreis Heinsberg eine Zuschusseinplanung für das Projekt bei der Bezirksregierung Köln beantragt hat.

Deutlich ablehnend sollte die Stadt Geilenkirchen sich aussprechen gegen etwaige Alternativtrassen über das Wirtschaftswegenetz, die aller Voraussicht nach von den Fahrradfahrern nicht angenommen würden.

### **2. Radweg entlang der K 3 bei Teveren zwischen den Einmündungen Von-Grimberg-Straße und Müncherather Straße**

Der Neubau dieser Teilstrecke wird erforderlicherweise gefordert, da die Fahrradfahrer die Alternativtrasse durch die Ortslage nicht in Anspruch nehmen. Die derzeitige Parallelnutzung von Kfz- und Radverkehr auf dieser freien Teilstrecke der K 3 muss aus Sicherheitsgründen beendet werden.

Die Stadt Geilenkirchen fordert daher, den Neubau eines straßenbegleitenden Radweges an dieser betreffenden Teilstrecke der K 3 entsprechend der Anlageskizze 3 mit Anbindung an den bestehenden Radweg im Bereich der Müncherather Straße.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss möge die Fortschreibung der Radwegekonzeption des Kreises Heinsberg beraten und über die inhaltlichen Kernaussagen einer Stellungnahme der Stadt Geilenkirchen befinden.

### **Anlagenverzeichnis:**

1. Übersichtskarte Entwurf Radewegenetzplanung
2. vorgeschlagene Trassenführung zur Verbindung zwischen K4 und Tripsrath
3. Radwegetrasse an der K3 bei Teveren